

Luzerner Tagblatt

Dreisinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Zentralschweiz

achtundfünfzigster Jahrgang.

Subscription rates table with columns for 'Abonnementpreise' and 'Anzahl'.

Advertisement for 'Die einseitige Postkarte' with details on postage and prices.

Administrative information including 'Redaktions-Büro', 'Verleger', and 'Druckerei' details.

Die heutige Nummer enthält 16 Seiten. Inhalt: Aus der Bundesversammlung...

aus der Bundesversammlung Nationalrat Eisenbahngeschäfte

Artikelreferat. Es werden genehmigt: Konzession Drahtseilbahn Chur-Mittenberg...

Berner Oberland-Bahnen

Artikelreferat über die Eingabe der Gesellschaft der Berner Oberland-Bahnen...

Guarab und Amster referieren über die Vertragsleistung des Bundes an die Kosten der Bekämpfung des falschen Mehltaus...

Nachtragskredite

Zur Behandlung gelangen die Nachtragskredite für das Jahr 1909, III. Serie, worüber M. Eugster einleitend referiert...

M. R. (Wargau) referiert über das Militärdepartement. Es sollte vermieden werden, daß auf Grund von Verzögerungen Nachtragskredite nötig werden...

desrat Müller erklärt sich bereit, diese Frage zu prägen. Planta referiert über das Post- und Eisenbahndepartement...

M. Eugster bekämpft diesen Antrag. Allerdings sollte etwas Ordnung in die Sache gebracht werden, aber es geht nicht an, das nächste Budget darauf zu belassen...

Sünderat Budget

Die Beratung wird fortgesetzt beim Finanz- und Zolldepartement. Schultze referiert...

den. Es ist dies eine Folge des Uberganges der Banknotenausgabe an die Nationalbank. Die Kommission stellt einen Antrag betreffend den Münzkommissionär...

Bundesrat Comteffé führt aus, daß die Vereinigung der beiden Stellen in einer Person für den Bund Ersparnis bedeute...

Schultze bittet den Bundesrat, zu unteruchen, ob nicht in Zukunft solche Zusagen zu vermeiden oder nur unter der Bedingung der Bewilligung durch die eidgen. Räte gestattet sein sollen.

Mit 25 gegen 7 Stimmen gelangt der Antrag der Finanzkommission zur Annahme. Der zweite Antrag der Kommission zum Finanzdepartement geht dahin, den Posten von 3,000,000 Fr. als Voranschlagsabgaben an die Kantone für Rechnung der Nationalbank in das ordentliche Budget einzustellen...

Feuilleton

Die drei Tannenbäumchen.

Ein Weihnachtsmärchen von Hans Thomas, Luzern. Drumten im Hofe an der Wand lehnten sie — die drei Tannenbäumchen. Vor kurzem noch herrlich geschmückt, von jubelnden Kinderheer umtanzt...

weinen, meine Schwestern", tröstete die Große ihre kleinen Geschwisterinnen, "lacht uns lieber reden und erzählen von lenen herrlichen Tagen, die für ein Tannenbäumchen, wie wir es sind, nur einmal erblühen, und laßt uns den Schmerz vergessen, nun bald von dieser Welt scheiden zu müssen."

nen der Mährung. So hatten die beiden auch einmal gelacht, so hatten sie auch einmal jenes Lied gesungen, so sind sie auch einmal aus dem Weihnachtsbaum getanzt. Und als die Kleinen jetzt den zweiten Vers anstimmten, da mischten sich in ihren Gesang die Stimmen der Eltern, die das Lied zur Ehre Gottes und des Christkinde erklingen ließen.

moßte. Dort in der Ecke stand das kleine Christbäumchen und blühte traurig auf dieses trübe Bild. Noch vor einem Jahre hatte der reizende Bengel glückselig um den Baum getanzt und immer wieder die Aermchen um Papa und Mama geflüstert und ihnen für die Freude gedankt — und nun? Das Herz moßte ihr fast erspringen vor Schummer und Weh. Da horch — es läuteten die Weihnachtsglocken. Unwillkürlich schüttelten sich die Hände der armen Frau und ihren Lippen erschwebten die Worte: "Liebes Christkind, erhalte mir mein Kind, schenke es mir wieder zu deinem Wiegensesse." — Da wurde es ihr so leicht ums Herz, sie blühte auf ihr Kind, und siehe — es erschloß die Augen und blühte die Mutter lächelnd an. Das Bäumchen in der Ecke weinte mit der glücklichen Frau, die ihr gereinigtes Kindlein in die Arme drückte.